

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Laage
 Straße Am Markt 7
 PLZ, Ort 18299 Laage
 Telefon 03 84 59/3 35-31 Fax 038459/33550
 E-Mail roberto.clemens@stadt-laage.de Internet www.stadt-laage.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Fischteichallee , 18299 Laage
 Laage, OT Laage

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Erschließung des Wohngebietes „Am Fischteich“ in der Stadt Laage, LK Rostock
 Los 1 – Kanal-, Tief- und Straßenbauarbeiten

Bereich 1 - Allgemeines (Baustelleneinrichtung / Hilfsleistungen / Verkehrssicherung / Kontrollprüfungen)

Bereich 2 - Straßenbauarbeiten (Oberflächenaufbruch + -wiederherstellung)

- 10 m² Asphaltaufbruch Landesstraße
- 330 m² Oberflächenaufbruch Betonsteinpflaster
- 30 m Aufbruch 2-zeiliger Wasserlauf
- 70 m Betonbordstein aufnehmen
- 2.900 m² Oberboden abtragen und lagern
- 1.430 m³ Mineralbodenaushub (Fahrbahn)
- 320 m³ Füllboden liefern und einbauen
- 1.670 m² Frostschuttschicht (Fahrbahn)
- 1.250 m² Schottertragschicht (Fahrbahn)
- 425 m³ Mineralbodenaushub (Zufahrten, Gehwege)
- 350 m² Frostschuttschicht (Pkw-Stellplätze, Zufahrten)
- 330 m² Schottertragschicht (Pkw-Stellplätze, Zufahrten)
- 145 m² Kiestragschicht (Gehwege)
- 23 St Straßenablauf mit Anschlussleitung DN 150
- 1.250 m² Asphalttragschicht Belastungsklasse Bk 1,0
- 330 m² Asphaltbeton Belastungsklasse Bk 1,0
- 330 m² Betonsteinpflasterfläche 200/10/80 (gel. Material)
- 270 m² Betonsteinpflasterfläche 200/100/80 (Stellplätze)
- 200 m² Betonsteinpflasterfläche 200/100/80 (Gehweg, Zuf.)
- 305 m Wasserlauf Betonwürfelstein (zweizeilig)

- 170 m Hochbordstein (Beton)
- 300 m Rundbordstein (Beton)
- 210 m Tiefbordstein (Beton)
- 20 m Rasenkantenstein (Beton)
- 220 m² Schotterrasen
- 610 m² Oberboden andecken, Ansaat herstellen
- 9 St Mastaufsatzleuchte mit LED-Aufsatz
- Bereich 3 - Schmutzwasserkanalisation
- 55 m Kanalrohrgraben, Tiefe bis 2,00 m
- 41 m Kanalrohrgraben, Tiefe bis 2,50 m
- 135 m Kanalrohrgraben, Tiefe bis 3,00 m
- 1.120 m² Verbau
- 220 m Schmutzwasserkanal DN 200 PP (SN12)
- 8 St Kontrollschacht DN 1000 B (Betonfertigteile)
- 75 m Grundstücks-Anschlusskanäle DN 150 PP
- Regenwasserkanalisation
- 85 m Kanalrohrgraben, Tiefe bis 2,00 m
- 120 m Kanalrohrgraben, Tiefe bis 2,50 m
- 45 m Kanalrohrgraben, Tiefe bis 3,00 m
- 1.070 m² Verbau
- 210 m Regenwasserkanal DN 300 PP (SN12)
- 25 m Regenwasserkanal DN 400 PP (SN12)
- 10 St Kontrollschacht DN 1000 B (Betonfertigteile)
- 90 m Grundstücks-Anschlusskanäle DN 150 PP

Bereich 4 - Versorgungsleitungen

- TW-Versorgungsleitung
- 6 m TW-VL DN 150, PE 180 x 16,4 (SDR 11)
- 190 m TW-VL DN 100, PE 125 x 11,4 (SDR 11)
- 50 m TW-VL DN 50, PE 63 x 5,8 (SDR 11)
- 20 m Horizontalspülbohrung PE 125 x 11,4
- 4 St Absperrschieber DN 150
- 3 St Absperrschieber DN 100
- 2 St Absperrschieber DN 80
- 1 St Absperrschieber DN 50
- 2 St UF-Hydrant DN 80 A
- 5 St Ventilanbohrarmaturen DN 50, PE 63
- 5 St Ventilanbohrarmaturen DN 100, PE 110
- 100 m TW-Hausanschlussleitung DN 25, PE 32x2,9
- 15 m TW-Hausanschlussleitung DN 50, PE 63x5,8
- Umverlegung Fernwärmeleitung
- 1 St Umverlegung FWL KMR DN 125/225
- Umverlegung TW-Versorgungsleitung
- 1 St Umverlegung TW-VL PVC DN 150
- Umverlegung Abwasserdruckrohrleitung
- 1 St Umverlegung ADRL DN 100

Bereich 5 - Erdarbeiten für sonstige Versorgungsunternehmen

- Erdarbeiten für WEMAG - Energieversorgung
- 320 m Kabelgraben für E-Kabel / Kabelschutzrohr
- 220 m Kabelschutzrohr DN 100 liefern und einbauen
- Erdarbeiten für Telekom Technik GmbH
- 260 m Kabelgraben für FM-Kabel / Kabelschutzrohr
- 120 m Kabelschutzrohr DN 100 liefern und einbauen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich

- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.03.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2021
 weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E91188296>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 16.12.2020 um 15:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 31.01.2021

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E91188296>

Anschrift für schriftliche Angebote

keine schriftliche Angebotsabgabe möglich,

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) **Eröffnungstermin** am 16.12.2020 um 15:00 Uhr

Ort

Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
keine

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme
Mängelansprüche-Bürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungsbedingungen laut VOB

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

u.a. mit gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Berufsgenossenschaft, Krankenkasse und Finanzamt (nicht älter als 6 Monate)

- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommenssteuergesetzes (EStG)
- Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung (Versicherungsbestätigung)
- Zertifizierung nach DVGW GW 301 und GW 321, Gruppen W 3 für Arbeiten an TW-Versorgungsleitungen und Abwasserdruckrohrleitungen o. Gl
- Fremdgüteüberwachung RAL „Güteschutz Kanalbau“ AK2 o. Gl
- Nachweis der Qualifikation zu den RSA 95, ZTV-SA 97 gemäß MVAS 99 mit Benennung des Verantwortlichen für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Rostock, SG Kommunalaufsicht Am Wall 3-5, 18253 Güstrow